

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Susanne Schaper

Datum 07.10.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-363/2020
Ihr Schreiben vom 16.09.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-363/2020 - Probealarm

Sehr geehrte Frau Schaper,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wo befinden sich die getesteten Sirenen und die Lautsprecher, die an diesem Tag im Stadtgebiet getestet wurden.

Im Stadtgebiet befinden sich sechs Motorsirenen in den zuletzt eingemeindeten Stadtteilen, sowie zwölf Sprachsirenen an den Flussläufen der Flüsse Würschnitz, Zwönitz und Chemnitz. Die genauen Standorte sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Standort Sprachsirene:

- Chemnitzer Straße 3 09123 Chemnitz Baufeld Mineralölraffinerie Klaffenbach
- Klaffenbacher Straße 49 09125 Chemnitz Pro Civitate Seniorenresidenz Harthau GmbH
- Schulstraße 63 (Europark) 09125 Chemnitz Behälter- Apparatebau Altchemnitz
- Erfenschlager Straße 73 09111 Chemnitz TU Chemnitz Außenstelle Erfenschlag
- Einsiedler Hauptstraße 144 09123 Chemnitz Einsiedler Brauhaus GmbH
- Annaberger Straße 429 09125 Chemnitz Theaterhalle
- Dr. Karl-Wolff-Straße 1 09125 Chemnitz Feuerwehrgerätehaus Erfenschlag
- Wasserschlossweg 6 09123 Chemnitz Wasserschloss Klaffenbach
- Stöckelstraße 4 09125 Chemnitz Grundschule Harthau
- Schulstraße 2 09125 Chemnitz Schule für Lernförderung Altchemnitz
- Harthauer Weg 5 09123 Chemnitz Grundschule Einsiedel
- Niederwaldstraße 11 09123 Chemnitz Gymnasium Einsiedel

Standort Mororsirene:

- Grüna
- Mittelbach
- Röhrsdorf
- Wittgensdorf
- Euba
- Kleinolbersdorf-Altenhain

2. Wie viele davon haben funktioniert, wo gab es Ausfälle?

Es wurden alle Sirenen im Stadtgebiet, bis auf den Standort des Seniorenheims "Klaffenbacher Straße 49", alarmiert. Der Standort ist aufgrund von Angstreaktionen seiner älteren Bewohner auch in der Regelbeprobung am ersten Samstag im Monat 11 Uhr ausgenommen.

Rückmeldungen zu den Auslösungen hat die Feuerwehr Chemnitz teilweise erhalten.

Das der Feuerwehr Chemnitz zugegangene Feedback und die Nachfragen ergaben eine Funktionalität der beiden Aussendungen im gesamten Leitstellenbereich (ausgelöste Sirenen). Eine genaue Auslösequote liegt nicht vor, da eine Überwachungsfunktion in den Alarmierungsnetzen sowohl zum qualifizierten Empfang am Endgerät, als auch bei der Auslösung der angeschalteten Sirenensteuergeräte nicht gegeben ist.

3. Wieso war in der Innenstadt kein Alarm zu hören?

In der Innenstadt existieren keine Sirenenstandorte. Je nach Bebauung und Topologie ist die Hörbarkeit auf ca. 700m beschränkt. Somit konnte in der Innenstadt kein Sirenenalarm wahrgenommen werden.

Die vom Bund betriebenen Zivilschutzsirenen wurden Anfang der neunziger Jahre aufgrund der sicherheitspolitischen Gegebenheiten sowie aus Kostengründen abgebaut.

Auf Grund der Auswertung der Hochwasserereignisse 2002 und 2010 wurden im Jahr 2011 zwölf Sprachsirenen an den Flussläufen der Würschnitz, der Zwönitz und der Chemnitz in den Stadtteilen Altchemnitz, Harthau, Klaffenbach, Erfenschlag und Einsiedel in Betrieb genommen.

4. Ist die Anbringung weiterer Sirenen geplant, um eine flächendeckendere Bestückung zu gewährleisten?

Der weitere flächendeckende Ausbau des Sirenenetzes ist sicher wünschenswert und wird im Ergebnis der Auswertungen des Warntags und der daraus resultierenden Entscheidungen des Bundes und des Landes für die Zukunft geprüft.

5. Welche Anlagen von Dritten wurden getestet und gab es hierbei Ausfälle?

Das BBK (Bund) hat am Warntag zentral über das modulare Warnsystem (MoWaS) alle Multiplikatoren (WarnApp's wie bspw. NINA oder KatWarn u. s. w.) zur Auslösung bringen wollen. Darüber hinaus sollten Rundfunk- und Fernsehanstalten über das System informiert und über Ihre Programme die entsprechenden Warnungen und Entwarnungen aussenden. Leider haben die beschriebenen Aussendung nicht oder stark zeitverzögert funktioniert. Eine Fehleranalyse wird seitens des BBK durchgeführt. Erste Ergebnisse wurden publiziert:

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/BBK/DE/2020/09/1_Bundesweiter_Warntag.html?fbclid=IwAR0rrQlwnF-MvB6sasGhWzbxm-1artM5ofWTceU0V7Ucn7N7GdgWNI3RKI0

Von der IRLS Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen wurde MoWaS zum Warntag nicht bedient.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass bisherige lokale Warnungen und Entwarnungen, die von der IRLS Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen im Auftrag der jeweiligen Gebietskörperschaft ausgesendet wurden, fehlerfrei funktionierten. Gleiches Ergebnis kann für die Aussendungen durch das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Chemnitz bestätigt werden.

Freundliche Grüße

i.V. Miko Runkel
Sven Schulze
Bürgermeister